

26/27



**AUF
REISEN
GASTSPIELANGEBOT**

ABENDSPIELPLAN

PREMIEREN

- 10 **MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**
Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht
Ab Oktober 2026
- 11 **TOTENTANZ – BLUT GELECKT**
Ein Ehedrama nach August Strindberg mit Live-Musik
Ab Oktober 2026
- 14 **ELISABETH**
Ein feministischer Monolog über die Wut und Wahrheit,
Frau zu sein von Mareike Fallwickl
Ab Oktober 2026
Max. 250 Zuschauer*innen
- 15 **DER GROSSE DIKTATOR**
Eine erschreckend aktuelle Polit-Farce mit Musik
nach Charlie Chaplins Filmklassiker
Ab Dezember 2026
- 18 **DIE KUNST DER KOMÖDIE**
Ein Theaterspaß über die Notwendigkeit von Kunst
und Fantasie von Eduardo De Filippo
Ab Dezember 2026
- 19 **KAFKA KITANO KASTLE**
Ein theatraler Kulturclash des Kollektivs Frankfurter
Hauptschule nach Franz Kafka und Takeshi Kitano · Uraufführung
Ab Mitte Februar 2027
- 20 **DAS ENDE VON IFLINGEN**
Eine regionale Endzeitfarce von Wolfram Lotz
Ab Juni 2027



WEITER IM PROGRAMM

Termine auf Anfrage

DIE KATZE ELEONORE

Monolog über Identität und Selbstfindung von Caren Jeß

Max. 250 Zuschauer*innen

EFFI, ACH, EFFI BRIEST

Komödie frei nach Fontane von Moritz Franz Beichl

„... WORIN NOCH NIEMAND WAR“ – EIN HEIMATABEND

Von Jörn Klare - Uraufführung

DER ZERBROCHNE KRUG

Schauspiel von Heinrich von Kleist - Sternchenthema

DOPING

Komödie von Nora Abdel-Maksoud

PLANET B

Science-Fiction-Komödie von Yael Ronen und Itai Reicher

DEMOKRATIE! ATHENE UND DIE FRAUEN DER ORESTIE

Eine Fortschreibung der Orestie letzter Teil von Maxi Obexer -
Uraufführung

DER KIRSCHGARTEN

Eine Tragikomödie von Anton Tschechow

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

Nach dem Roman von Oscar Wilde

HIOB

Nach der Familiensaga von Joseph Roth

JUDAS

Monolog von Lot Vekemans

Max. 250 Zuschauer*innen

21 **INDIEN**

Ein wortwitziges Roadmovie durch die Provinz
von Alfred Dorfer und Josef Hader

Max. 250 Zuschauer*innen

22 **EVENT**

Theater-Solo von John Clancy

Max. 250 Zuschauer*innen

EXTRA

25 **THEATERSPORT**

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette

Ganze Spielzeit verfügbar





CALIGULA
Jonas Hellenkemper

JUNGES LTT

PREMIEREN

- 28 **NILS HOLGERSSON**
Familienstück nach Selma Lagerlöf
in einer Fassung von Nils Zapfe · 6+
Ab November 2026
- 29 **DRACULA. BIS(S) DIE PARTY VORBEI IST**
Nach Bram Stoker in einer Übersetzung
von Juli Mahid Carly · Uraufführung · 13+
Ab Ende Januar 2027
Max. 400 Zuschauer*innen
- 32 **BROKKOLI FÜR DEN T-REX**
Ein Dinostück über das Fressen und gefressen Werden ·
Uraufführung · 5+
Ab Mitte März 2027
Max. 200 Zuschauer*innen
- 33 **HIER SIND WIR – ANLEITUNG ZUM LEBEN AUF DER ERDE**
Nach dem Bilderbuch von Oliver Jeffers · Uraufführung · 3+
Ab April 2027
Max. 100 Zuschauer*innen



WEITER IM PROGRAMM

Termine auf Anfrage

- 34 **PLING!**
Eine musikalische Spurensuche · Uraufführung · 3+
Max. 50 Zuschauer*innen
- DUNKEL**
Stückentwicklung gegen die Angst im Dunkeln · Uraufführung · 3+
Max. 100 Zuschauer*innen
- ICH LIEB DICH**
Kinderstück von Kristo Šagor · 8+
Max. 100 Zuschauer*innen
- DIE REDE DES PANTHERS**
Eine Parabel über Leben und Sterben nach der Graphic Novel
von Jérémie Moreau · Uraufführung · 9+
Max. 400 Zuschauer*innen
- FUNKEN**
Jugendstück mit der Kraft zur Selbstermächtigung
von Till Wiebel · 11+
Max. 400 Zuschauer*innen
- EIN DEUTSCHES MÄDCHEN**
Bestandsaufnahme eines Ausstiegs nach der gleichnamigen
Autobiografie von Heidi Benneckenstein · 13+
Max. 120 Zuschauer*innen

SERVICE / IMPRESSUM

- 38 **INFOS FÜR SCHULEN**
- 40 **VERMITTLUNG AUF REISEN**
- 43 **IHRE ANSPRECHPERSONEN**
- 44 **IMPRESSUM**

ABEND SPIEL PLAN



DIE ZOFEN

Franziska Beyer, Insa Jebens

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht

Der Krieg ernährt Mutter Courage und ihre Kinder. Er ist ihr Geschäft und gleichzeitig ihr Verhängnis. Als Marketenderin zieht sie mit dem Planwagen quer durch Europa den Truppen des Dreißigjährigen Kriegs und den Flüchtlingsströmen hinterher. Sie macht Geschäfte auf Kosten der Menschlichkeit. Schillernd zwischen Raffgier und Mutterliebe, Verschlagenheit, Konformismus und aufmüpfiger Bauernschläue behauptet sie sich als moderne Geschäftsfrau in einer rauen Männerwelt. Sie will „ihren Schnitt“ machen, koste es, was es wolle, und doch auch nur ihre Familie durch das brutale Kriegsgeschehen bringen. Aber gegen die Gesetze des Marktes und der Gewalt kommt sie nicht an. Alle Versuche, ihre Kinder vom Räderwerk des Krieges fernzuhalten, scheitern auf fatale Weise.

Bertolt Brechts berühmte Parabel zeigt eine Gesellschaft, die sich den tödlichen Gesetzen des Marktes bedingungslos unterwirft – im Zentrum steht eine starke, höchst ambivalente Frauenfigur.

*„Ich lass mir den Krieg nicht
madig machen.“*

Mit 7 bis 8 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Oktober 2026

TOTENTANZ – BLUT GELECKT

Ein Ehedrama nach August Strindberg mit Live-Musik

Die Silberhochzeit von Edgar und Gattin Alice steht an. Grund zu feiern, aber der gescheiterte Artilleriehauptmann und die ehemalige Schauspielerin sind pleite und streiten nur noch. Alle fliehen vor dem Haustyranen, selbst die eigenen Kinder. Auch Alice will raus aus der Ehehölle. Als plötzlich der attraktive Jugendfreund Kurt auftaucht, wittert Alice ihre Chance. Doch dann geschehen wunderliche Dinge in ihrem Turm auf der Insel: Alice ergraut über Nacht, Edgars Gesicht phosphoresziert und seine Augen glühen, während er den Danse Macabre tanzt. Und als Kurt plötzlich Alice in den Hals beißt, leckt auch Alice Blut.

*„Das ist sein Vampircharakter!
In die Schicksale anderer eingreifen,
seinen Lebensinhalt aus deren Existenz
schlüpfen, über sie schalten und walten.“*

August Strindbergs „Totentanz“ (1900) ist der Klassiker aller Ehedramen. Das LTT zeigt den „Totentanz“ in der Neuübersetzung mit Musik von Christine Richter-Nilsson und Bo Magnus Nilsson, die mit einem Augenzwinkern den Machtkampf zwischen Mann und Frau aufs Korn nimmt.

Mit 3 Schauspieler*innen

Regie Thorsten Weckherlin

Musik Jörg Wockenfuß

Verfügbar ab Oktober 2026



WONDERLAND AVE.

Insa Jebens, Rosalba Salomon, Sabine Weithöner, Lucas Riedle

ELISABETH

Ein feministischer Monolog über die Wut und Wahrheit,
Frau zu sein von Mareike Fallwickl

Hier spricht Elisabeth und nicht „Sissi“. Kaiserin Elisabeth hat aus der Geschichte gelernt. Wütend blickt sie zurück auf die Schmerzpunkte ihrer weiblichen Biographie: Verheiratung, Gebärpflicht, Schönheitskult, Emanzipationsversuche. Beschämt bekennt sie: „Sich nicht für Politik zu interessieren, ist ein Privileg.“ Elisabeth dachte nie daran, ihre Privilegien abzugeben, verzichtete nie darauf zu reisen, wohin sie wollte; abzuhauen, wann sie wollte; so viele Millionen für Reisen, Kleidung und Bedienstete zu verschleudern, wie sie wollte. Am Ende aber steht sie allein vor der nackten Wahrheit: Eine Frau ist erst dann frei, wenn alle Frauen frei sind.

*„Ich bin eine Frau,
ich bin die eine Frau,
ich bin alle Frauen
und alle Frauen sind ich.“*

„Elisabeth“ offenbart in zehn „Exerzierübungen“ den systemischen Sexismus, der sich durch weiße, patriarchale und aristokratische Gesellschaften zieht. Mareike Fallwickl, Autorin des feministischen Romans „Die Wut, die bleibt“ (2022), hat einen mitreißenden Monolog geschrieben, der die Brücke schlägt von der ersten Frauenbewegung zum Feminismus von heute.

Mit einer Schauspielerin
Verfügbar ab Oktober 2026

DER GROSSE DIKTATOR

Eine erschreckend aktuelle Polit-Farce mit Musik
nach Charlie Chaplins Filmklassiker

Diktator Hynkel regiert das fiktive Land Tomanien und deportiert alle Nicht-Arier in Konzentrationslager, auch den jüdischen Friseur Charlie, der gerade erst Hannas Herz erobert hat. Doch Charlie gelingt die Flucht, denn dank seines Oberlippenbarts wird er versehentlich für Hynkel gehalten. Kurzerhand wird der Diktator anstelle des Barbiers in den Bunker gesteckt und Charlie muss die Rede ans Volk halten. Das ist Charlies Chance, zum Widerstand gegen die Tyrannei aufzurufen und den Funken der Hoffnung auf Menschenwürde, Freiheit und Frieden zu versprühen.

Chaplins erster Tonfilm „Der große Diktator“ von 1940 ist eine beißende Satire auf den Nationalsozialismus und seine faschistische Propaganda. In seiner Doppelrolle als Barbier Charlie und Diktator Hynkel – unvergessen der Tanz des Möchtegernweltherrschers mit dem Globusballon und die pseudodeutschen „Shtonk!“-Monologe – schuf Chaplin die erste Hitler-Karikatur, wobei der Regisseur das Schicksal der Opfer im Ghetto nie aus dem Blick verlor.

*„Lasst uns kämpfen
für die Freiheit in der Welt!
Das ist ein Ziel,
für das es sich zu kämpfen lohnt.
Nieder mit der Unterdrückung,
dem Hass und der Intoleranz!“*

Mit 8 bis 10 Schauspieler*innen
Regie Thorsten Weckherlin
Musikalische Leitung Jörg Wockenfuß
Verfügbar ab Dezember 2026



PEER GYNT (SHE/HER)

Rosalba Salomon, Franziska Beyer

DIE KUNST DER KOMÖDIE

Ein Theaterspaß über die Notwendigkeit von Kunst und Fantasie von Eduardo De Filippo

Ist er's oder ist er's nicht? Das ist hier die Frage. Sind es wirklich der Arzt und der Apotheker, die bei Seiner Exzellenz De Caro, dem neuen Präfekten der Stadt, vorstellig werden? Oder ist es nur jemand, der sich als sie ausgibt, Schauspieler einer Theatertruppe? Muss sich der frischernannte Spitzenpolitiker mit einem echten Pfarrer, einer wirklichen Lehrerin, mit wahren Problemen herumschlagen, oder wird er gerade Opfer eines raffiniert ausgeklügelten Racheplans des Theaterdirektors Oreste Campese?

Eduardo De Filippo war einer der wichtigsten italienischen Theatermacher des 20. Jahrhunderts – berüchtigt vor allem für seinen schräger Humor. „Die Kunst der Komödie“, sein bekanntestes Stück und ein moderner Klassiker, wirbelt lustvoll Schein und Sein, Nonsens und Wahrhaftigkeit, Realität und Fiktion durcheinander, erzählt von einer Gesellschaft in der Krise, von Not, die erfinderisch macht, und über den Wert und die Kraft des Theaters.

*„Ob Schauspieler oder nicht,
das ändert doch nichts
an den Tatsachen.“*

Mit ca. 7 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Dezember 2026

KAFKA KITANO KASTLE

Ein theatraler Kulturclash des Kollektivs Frankfurter Hauptschule nach Franz Kafka und Takeshi Kitano · Uraufführung

*„Nichts ist erreichbar,
das Ziel unendlich fern.
Banzai!“*

Ein Mann kommt in ein fremdes Land. Er ist Landvermesser, doch er wirkt eher wie ein Getriebener auf der Flucht. Er will in das Schloss des Grafen Westwest, um eine Aufenthaltsgenehmigung zu erlangen – und kommt nicht hinein. So ungefähr lässt sich Kafkas „Das Schloss“ zusammenfassen. „Takeshi's Castle“ dagegen war eine der ersten Trash-Gameshows der 1980er Jahre. Kandidat*innen mussten einen wahnwitzigen Parcours aus Wassergräben, Hochseilgärten und Labyrinthen überwinden, um das Ziel, die Festung von Takeshi Kitano, zu erreichen – in all den Ausgaben gelang dies niemandem.

Das Performance-Kunst-Kollektiv „Frankfurter Hauptschule“ verbindet in dieser Uraufführung am LTT beide Stoffe zu einem einzigartigen Theaterabend zwischen Theaterchor, K-Pop und Klatschpresse-Zitaten, Amtsstubenrealität und Level-Endgegner. Dabei entsteht eine ganz neue Erzählung: über das Recht anzukommen, zu bleiben und trotz Behördenschungel und Rechtsruck seinen Weg gehen zu dürfen. Willkommen bei „Kafka Kitano Kastle“: Kafka trifft Takeshi's Castle, Ämter-Albtraum trifft Absurdistan, Hochkultur trifft Hirnquetsche.

Mit ca. 8 Schauspieler*innen
Regie Frankfurter Hauptschule
Verfügbar ab Mitte Februar 2027

DAS ENDE VON IFLINGEN

Eine regionale Endzeitfarce von Wolfram Lotz

Es ist der Tag des Jüngsten Gerichts. Erzengel Michael steht mit flammendem Schwert vor dem Ort Iflingen. Alle Bewohner sollen in dieser Nacht gerichtet werden. Ihm zur Seite steht Engel Ludwig mit Posaune und meldet zaghaft Zweifel an der Richtigkeit von Gottes Plan.

*„Wir werden die da richten,
mit dem flammenden Schwert
und so!“*

Doch Gott, so belehrt ihn Erzengel Michael, hat immer Recht. Entnervt schreitet er voran zum ersten Haus. Aber nicht nur das steht leer, das gesamte „Kaff“ scheint (bereits) ausgestorben zu sein. Lediglich einem immer hungrigen Igel, einer von der Schwereelosigkeit träumenden Schwalbe und einem nach dem Schlachter grunzenden Schwein begegnen die Himmelsdiener. Die Welt steht auf dem Kopf, und Gottes Plan erweist sich als grundlegend fragwürdig: Selbst Erzengel Michael fällt irgendwann vom Glauben ab.

Mit 3 bis 4 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Mitte Juni 2027

INDIEN

Ein wortwitziges Roadmovie durch die Provinz
von Alfred Dorfer und Josef Hader

Kurt Fellner, ein vom Yuppie-Zeitgeist gestreifter Klugscheißer, der bekloppte Weisheiten vor sich hin plappert, und Heinz Bösel, ein dumper, aber herzlicher Prolet, ein Grantler vor dem Herrn: Zwei Zeitgenossen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, reisen quer durch die Provinz. Ihr Job ist es, drittklassige Gasthöfe zu testen. Immer unterwegs, immer allein zu zweit, können sie sich zunächst nicht leiden. Doch aus der anfänglichen Feindseligkeit entsteht eine tiefe Verbindung, die am Schluss selbst der Intensivstation standhält. Die Freunde lassen einander nicht mehr los und trotzten dem nicht immer fairen Schicksal.

„Indien“ ist eine Tragikomödie von Josef Hader, dem vielleicht populärsten Kabarettisten Österreichs, und seinem Kollegen Alfred Dorfer – angesiedelt irgendwo zwischen Gerhard Polt und Lorient und geprägt von hinreißend komischen Dialog-Attacken, aber auch vom Umschwung zum anrührenden Melodram, von Fabulierlust, präziser Beobachtungsgabe und lebensbejahender Heiterkeit.

*„Wenn´s hernehmen 90 Prozent
von de Wirt, kann ma sagen,
zu 100 Prozent san des Trotteln.“*

Mit 3 Schauspieler*innen
Regie Thorsten Weckherlin
Musikalische Leitung Jörg Wockenfuß
Termine auf Anfrage

EVENT

Theater-Solo von John Clancy

Spot an: Ein Mann betritt die Bühne. Er spricht über sich, das Publikum, das Theater selbst – und lässt es so live entstehen. Wer dachte, er wüsste, was das hier ist: Bühne, Schauspieler, Publikum, sieht sich womöglich getäuscht, aber hoffentlich nicht enttäuscht. Denn vielleicht ist alles ja ganz anders?

John Clancys „Event“ ist ein klug-komisches und gleichzeitig zutiefst irritierendes Solo darüber, wie wir „Theater“ kennen. Ein humorvoll-tiefgründiges Nachdenken darüber, wie absurd diese Verabredung in ihrem Kern eigentlich ist, wie bereichernd zugleich – und darüber, was sie uns über das Leben verrät.

*„Ich bin gut, ich kann spielen,
aber das hier, wissen Sie,
das ist so eine Art Meta-Ding
oder Kunst-Ding oder so.“*

Mit Martin Bringmann

Regie Thorsten Weckherlin

Termine auf Anfrage



PEER GYNT (SHE/HER)

Jennifer Kornprobt, Robi Tissi Graf, Lucas Riedle

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette

THEATERSPORT™, das ist der Wettkampf zweier Schauspiel-Mannschaften, die sich in der großen Kunst des Improvisierens messen. Nichts ist vorher abgesprochen. Nichts ist vorbereitet. Alles wird auf Zuruf der Zuschauer spontan improvisiert. Seit 35 Jahren ist dieses Erfolgsformat in Tübingen zu sehen und begeistert durch seine Unberechenbarkeit, sein Tempo, Sprachwitz und Musikalität.

THEATERSPORT™ ist eine Kooperation von Theatersport Tübingen mit dem LTT.

*„Ein Spektakel eben, ein Volksfest –
eine moderne commedia dell’arte.“*
– Die Zeit



Mit 8 bis 10 Mitwirkenden
Ganze Spielzeit verfügbar

FLEISCH IST MEIN GEMÜSE
Andreas Guglielmetti

A woman with her hair in a ponytail is shown in profile, holding a large, teal and white striped ball. She is wearing a vibrant, multi-colored patterned top and bright red wide-leg trousers with decorative stitching. The setting is a room with a grey curtain background and several teal-colored blocks of varying sizes. The floor is also teal. The overall aesthetic is modern and artistic.

JUNGES LTT

UND NOCHMAL!
Anna Golde

NILS HOLGERSSON

Familienstück nach Selma Lagerlöf
in einer Fassung von Nils Zapfe · 6+

Plötzlich daumenklein geschrumpft, findet sich Nils Holgersson auf dem Rücken der ausgebüxten Hausgans Martin wieder – unterwegs mit einer Schar Wildgänse auf dem Weg nach Lappland. Doch die Tiere begegnen ihm misstrauisch, denn schließlich ist er ein Mensch, und wer weiß, was die wieder im Schilde führen! Nils muss sich beweisen: gegen die Gefahren auf der Reise, den listigen Fuchs Smirre, der die Gruppe verfolgt, aber auch gegen das Bild, das die Tiere (nicht zu Unrecht) von ihm haben. Hoch in den Wolken, durch Regen und Wind, über Felder, Wälder und Städte – immer weiter zieht die Gruppe um die strenge Leitgans Akka durch die Lüfte, und Nils wächst über sich hinaus, vielleicht auch wieder zurück zur alten Größe?

„Alle bereit? Abflug!“

Das Kinderbuch „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ von Literaturnobelpreisträgerin Selma Lagerlöf erzählt eine Abenteuergeschichte über neue Freundschaften und Perspektiven, das Verhältnis von Mensch und Natur und den Mut, sich zu verändern.

Mit 5 Schauspieler*innen
Regie Monika Kosik
Verfügbar ab November 2026

DRACULA. BIS(S) DIE PARTY VORBEI IST

Nach Bram Stoker in einer Überschreibung
von Juli Mahid Carly · Uraufführung · 13+

Alles eskaliert, dabei war doch das Krimi-Dinner schon lange geplant, alles vorbereitet, die Kostüme geschneidert, Vampir-Dekor gebastelt. Warum ist Jona nicht aufgetaucht? Und was hat Vlad, der neue Mitschüler (und, ganz ehrlich, der ist etwas creepy) damit zu tun? Die Suche nach Hinweisen führt die Gruppe durch Chatverläufe, Videoclips und SMS. Während sie versuchen, zu rekonstruieren, was passiert ist, kommen immer mehr Geheimnisse ans Licht, verschwinden noch andere Gäste, verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion: Sind wir noch im Spiel oder schon in unserer eigenen Gruselgeschichte?

Bram Stokers Roman „Dracula“ ist die wohl einflussreichste Vampir-Geschichte und bis heute Vorlage für diverse Interpretationen. Er ist ein Spiegel der großen Ängste der viktorianischen Zeit (und nicht nur dieser): vor dem Übernatürlichen, dem Andersartigen, dem Fremden. Regisseur*in Juli Mahid Carly überträgt die wohl bekannteste Vampir-Story aller Zeiten ins Heute.

*„Du weißt ja ohnehin,
dass sich hier seltsame Dinge ereignen.“*

Mit 5 Schauspieler*innen
Regie Juli Mahid Carly
Verfügbar ab Ende Januar 2027



KAMPF DER REALITY SHOWS

Anna Golde, Michael Mayer, Sophie Auami

BROKKOLI FÜR DEN T-REX

Ein Dinostück über das Fressen und gefressen Werden ·
Uraufführung · 5+

„Nom nom ... Happ happ“

Brachiosaurus, Velociraptor, Stegosaurus, Tyrannosaurus Rex. Dinosaurier üben eine besondere Faszination aus – ihre gewaltige Größe, ihre charakteristischen Namen, ihre Lebensweise bis hin zu ihrer Kategorisierung in Fleisch- und Pflanzenfresser. Ausgehend von dieser Faszination entwickelt das Junge LTT ein anarchisches Fressspektakel, in dem sich Triceratops, T-Rex und Co. zum Streit über Ernährungsformen und -lifestyles rüsten. Mit Puppenspiel und Live-Painting erforscht das Ensemble die kulinarischen Gepflogenheiten der Urzeit und schlägt eine Brücke zu unserer Gegenwart.

Was essen wir – und warum? Warum essen manche Fleisch, andere nicht? Welche Alternativen gibt es? Was bedeutet unser Essverhalten für Klima, Umwelt und Gesellschaft?

Ohne einfache Antworten, aber mit ungeheurem Appetit und großer Spielfreude lädt das künstlerische Team um Cédric Pintarelli alle Nachwuchs-Paläontolog*innen und die, die es noch werden wollen, zu einem großen Debattierfest für alle Geschmäcker.

Mit 2 Schauspieler*innen

Regie Cédric Pintarelli und Helene Schmitt

Verfügbar ab Mitte März 2027

HIER SIND WIR – ANLEITUNG ZUM LEBEN AUF DER ERDE

Nach dem Bilderbuch von Oliver Jeffers · Uraufführung · 3+

Wir sind da. Wir existieren. Auf einmal. Auf diesem Planeten. Irgendwo in diesem unendlichen All. Einfach so. Und alles ist neu: die Luft, das Licht, die Stimmen, das Hier. Was ist das Hier? Wie funktioniert das alles? Wie geht Leben hier auf der Erde? Was macht uns aus – als Menschen, als Teil dieses großen Ganzen? Tasten wir uns vorsichtig heran. Über Stock und Stein, Berg und Tal, Teich und Ozean, Sonne und Mond bis hin zu Mensch und Tier. Wo und wer sind wir hier?

Oliver Jeffers international vielfach ausgezeichnete Bilderbogen ist ein philosophisch-herzerwärmender Willkommensgruß an alle Weltenentdecker*innen. Diesem besonderen Werk nimmt sich das Junge LTT für die jüngsten Zuschauer*innen an und wagt in einem Universum voller Fragen einen zärtlich-poetischen Blick auf das Wunder des Daseins. Voller Neugier, Feinsinn und Weitsicht entwerfen Regisseur Benedikt Grubel und Ensemble eine spielerische Handreichung zum Leben auf unserem einzigartigen Planeten Erde.

*„Willkommen auf diesem Planeten.
Wir nennen ihn Erde.“*

Mit 2 Schauspieler*innen

Regie Benedikt Grubel

Verfügbar ab April 2027

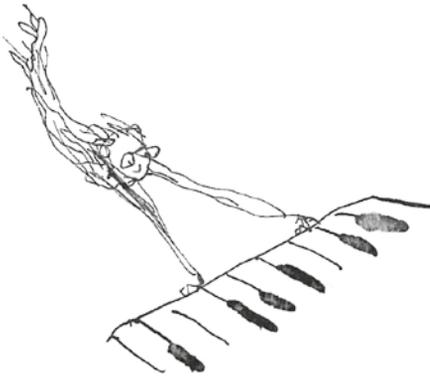
PLING!

Eine musikalische Spurensuche · Uraufführung · 3+

Wie klingt ein Gefühl?

Ist Freude ein heller, hüpfender Ton? Wut ein Dröhnen, ein Poltern, ein aufbrausendes Trommeln? Wie hört sich Angst an? Wie ein Zittern? Wie ein Flüstern, das sich versteckt? Und klingt Liebe vielleicht wie ein warmes Summen, das unter die Haut geht? In „Pling!“ geht eine Performerin mit offenen Ohren auf eine besondere Suche für die jüngsten Zuschauer*innen: Sind Gefühle hörbar? Ist Musik fühlbar? Wie wandeln sich Emotionen in Musik und wie setzt Musik wiederum Emotionen frei? Welche Töne wohnen in uns? Welche Rhythmen entstehen, wenn wir fühlen? Kann Musik aussprechen, was Worte nicht beschreiben können?

Ein poetisches Klangexperiment, dass von Regisseurin und Theaterpädagogin Mirijam Kälberer und Schauspielerin Jennifer Kornprobst mit viel Taktgefühl und Entdeckungsdrang die Klaviatur unserer Gefühlswelten studiert. Live vor Publikum eröffnet sich ein Raum zum Lauschen und Mitempfinden.



Mit Jennifer Kornprobst und Akkordeon

Regie Mirijam Kälberer

Termine auf Anfrage



FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT –
EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE

Anna Golde



ICH LIEB DICH

Fenna Benetz, Toni Pitschmann

INFOS FÜR SCHULEN

JUNGES LIT

Hier sind wir – Anleitung zum Leben auf der Erde · 3+ Seite 33

Pling! · 3+ Seite 34

Dunkel · 3+

KINDERGARTEN BIS KLASSE 7

Brokkoli für den T-Rex · 5+ Seite 32

KINDERGARTEN BIS KLASSE 2

Nils Holgersson · 6+ Seite 28

KLASSE 7 BIS 5

Ich lieb dich · 8+

KLASSE 3 BIS 5

Die Rede des Panthers · 9+

KLASSE 4 BIS 7

Funken · 11+

KLASSE 6 BIS 9

Ein deutsches Mädchen · 13+

KLASSE 7 BIS 13

Dracula. Bis(s) die Party vorbei ist · 13+ Seite 29

AB KLASSE 8

Der große Diktator Seite 15

Planet B

AB KLASSE 9

ABENDSPIELPLAN

Das Ende von Iffingen Seite 20

Die Kunst der Komödie Seite 18

Mutter Courage und ihre Kinder Seite 10

Effi, Ach, Effi Briest

„... worin noch niemand war“ – Ein Heimatabend

Der Kirschgarten

Kafka Kitano Kastle Seite 19

AB KLASSE 10

Elisabeth Seite 14

Der zerbrochne Krug*

Demokratie! Athene und die Frauen der Orestie

Das Bildnis des Dorian Gray

Hiob

Judas

Totentanz – Blut geleckt Seite 11

Event Seite 22

AB KLASSE 11

VERMITTLUNG AUF REISEN

Alle Gastspielorte und Schulen in Baden-Württemberg sind herzlich eingeladen ihren Schüler*innen und Theaterbesucher*innen einen Theaterbesuch inklusive kostenlosem theaterpädagogischem Begleitprogramm zu ausgewählten Stücken zu ermöglichen.

Vor Ort mit großem Publikum

- Stückerführung (15 Minuten)
- Nachgespräch (25 Minuten)

Vor Ort oder in der Schule für kleinere Gruppen

- Vor- oder Nachbereitungsworkshop (45-90 Minuten)
- Familienworkshop (60 Minuten)

IM DETAIL

Stückerführung

Eine Stückerführung bietet die Möglichkeit sich im Vorfeld mit den Themen und Figuren vertraut zu machen. Denn wer mehr weiß, sieht auch mehr.

Nachgespräch

Im Nachgespräch können sich die Besucher*innen über ihre Erfahrungen austauschen.

Vor- oder Nachbereitungsworkshop

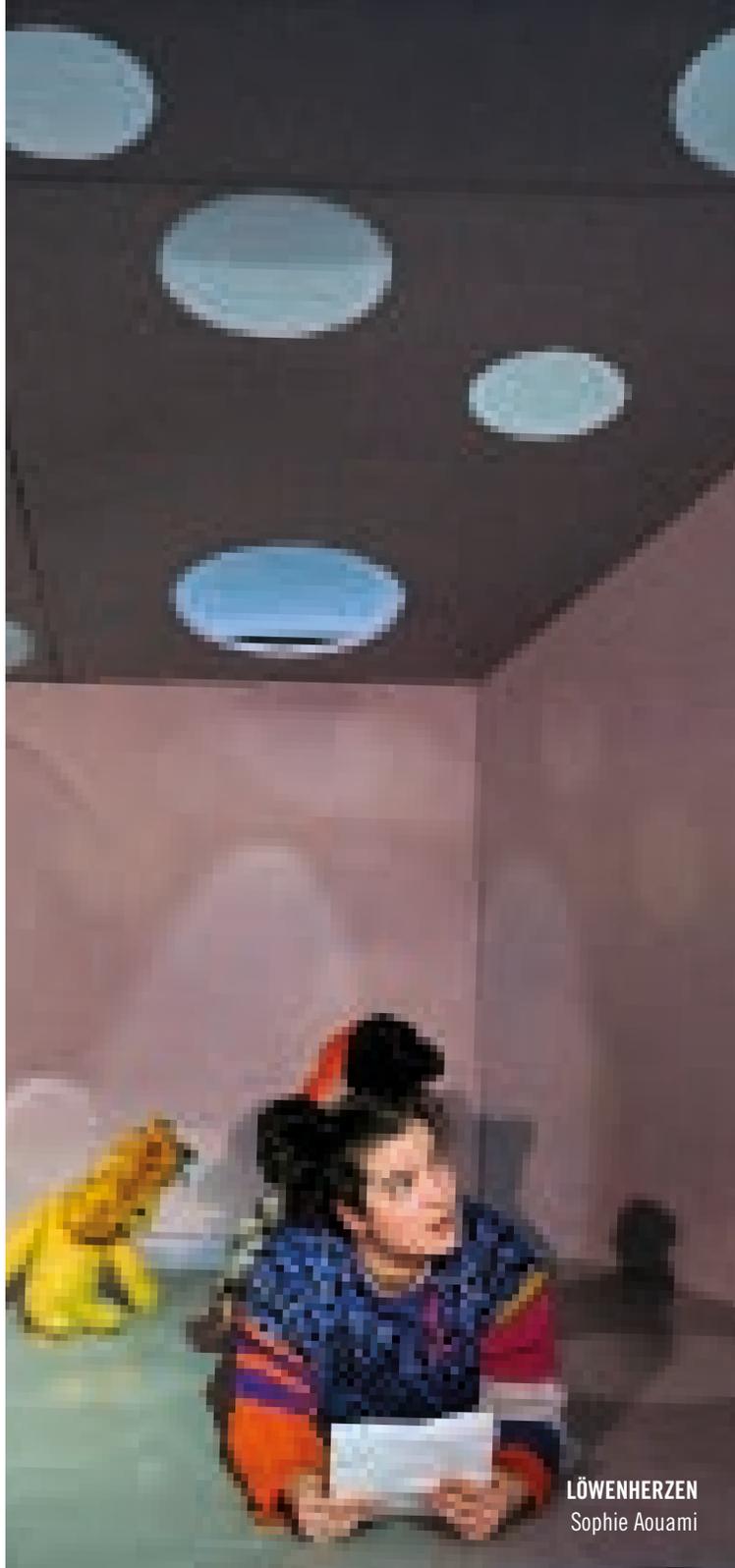
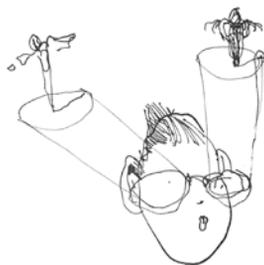
Ein Workshop bietet praktische Zugriffe auf die Inhalte der Theaterstücke. Mit spielerischen Theaterübungen greifen die Teilnehmer*innen Schwerpunkte der Inszenierung auf und experimentieren damit weiter.

Familienworkshop

Im Familienworkshop können Kinder gemeinsam mit ihren erwachsenen Bezugspersonen die Geschichten und Figuren zum Stück spielerisch entdecken.

INTERESSE?

Zur Anfrage gerne eine Mail an vermittlung@landestheater-tuebingen.de schreiben.



LÖWENHERZEN
Sophie Aouami



DIE ZOFEN

Insa Jebens, Franziska Beyer

IHRE ANSPRECHPERSONEN

GASTSPIELVERKAUF

Charlotte Bucka

Gastspielreferentin

Tel 07071 / 15 92 15

bucka@landestheater-tuebingen.de

Sophie Hemmen

Gastspielabwicklung

Tel 07071 / 15 92 14

hemmen@landestheater-tuebingen.de

TECHNISCHE DIREKTION

Bettina Vögele

Assistenz der Technischen Direktion

Tel 07071 / 15 92 93

voegele@landestheater-tuebingen.de

VERMITTLUNG AUF REISEN

Miriam Rösch

Theaterpädagogik Abendspielplan

Tel 07071 / 15 92 18

roesch@landestheater-tuebingen.de

Mirjam Kälberer

Theaterpädagogik Junges LTT

Tel 07071 / 15 92 52

kaelberer@landestheater-tuebingen.de

Damaris Stein

Theaterpädagogik Junges LTT

Tel 07071 / 15 92 52

d.stein@landestheater-tuebingen.de

LTT AUF REISEN

Unser Gastspielangebot finden Sie auf unserer Homepage.
Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden.



SERVICE



Werbung

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage Plakate zu. Pressefotos finden Sie kostenfrei auf unserer Website unter landestheater-tuebingen.de/Service/Downloads. Zu ausgewählten Produktionen stellen wir Ihnen Trailer und Reels zur Verfügung.

Begleitmaterial

Material für Schulen wird zu ausgewählten Produktionen bereitgestellt. Programmzettel bringen wir mit.

Planung

Auf Wunsch besichtigen wir vorab mit unserer Technik den Aufführungsort. Viele Produktionen sind auch für Orte außerhalb des Theatersaals geeignet.

KONDITIONEN

Für alle Preise gilt: zzgl. Tantieme, AVA und ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten für Kunst und Technik. GEMA-Gebühren sind in der Regel im Honorar enthalten. Für Mehrfachbuchungen erhalten Sie Rabatte. Als Kooperationspartner erhalten Sie Sonderkonditionen. Die Fahrtkosten werden mit einer gestaffelten Entfernungspauschale berechnet:

Für kleines Gepäck

50 bis 100 km	= 200 €	50 bis 100 km	= 350 €
100 bis 200 km	= 300 €	100 bis 200 km	= 650 €
Über 200 km	= 600 €	Über 200 km	= 1.350 €

Für großes Gepäck

50 bis 100 km	= 350 €
100 bis 200 km	= 650 €
Über 200 km	= 1.350 €

IMPRESSUM

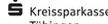
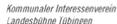
Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

Eberhardstr. 6 · 72072 Tübingen · landestheater-tuebingen.de

Intendant Thorsten Weckherlin **Verwaltungsdirektorin** Dorothee Must

Redaktion Dramaturgie, Junges LTT, Gastspielverkauf, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit **Zeichnungen** Peter Engel **Fotos** Tobias Metz, Martin Sigmund **Grafik** Salomé Noller **Druck** Tübinger Handelsdruckerei Müller + Bass GmbH **Stand** Juni 2025

Mit freundlicher Unterstützung



OSIANDER

*Für alle, die
Bücher und
Geschichten lieben.*

Entdecken Sie Bücher, eBooks,
tolinos, tonies, Spielwaren,
Geschenkartikel, Schreibwaren
und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
unseren Buchhandlungen.



Code scannen &
App herunterladen

Stöbern Sie rund um die Uhr auf
osiander.de oder in unserer App
und finden Sie ganz einfach Ihr
nächstes Lieblingsbuch.



*Entdecken Sie die schönsten
Seiten des Lesens
mit der Osiander App.*



